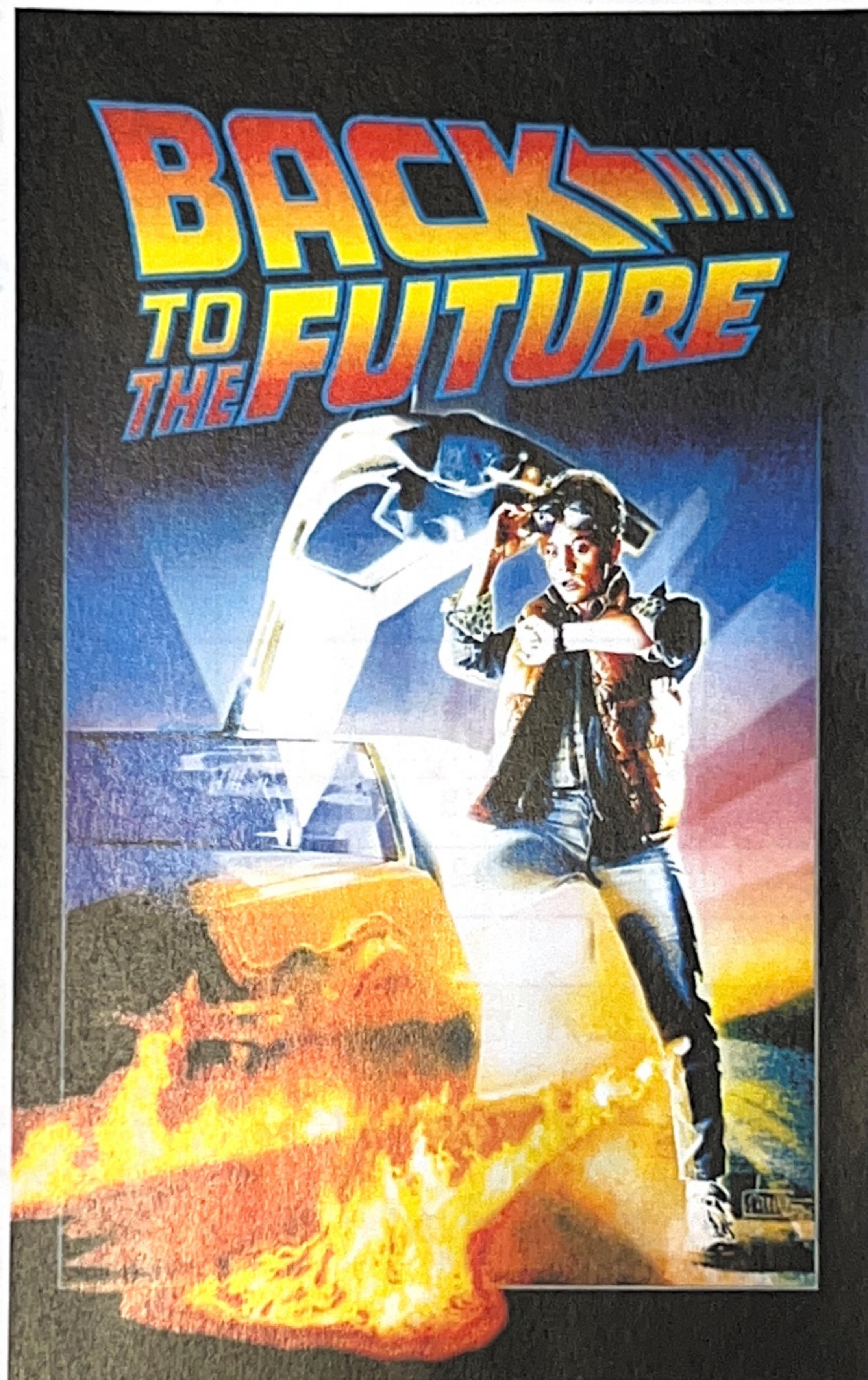


Zeig-Was-Du-Kannst-Test Sozialwissenschaften

Termin 23.10.2023

Themen Lerntheorien, Wahrnehmung, Methoden

Zeit Total 90 Minuten



Bewertungskriterien

Bei den Antworten werden Theoriebezug, Detaillierungsgrad und Klarheit der Formulierung bewertet. Bei Erklärungs- und Beschreibungsaufgaben geben ausschliesslich **klar ausformulierte Sätze** Punkte.

Es wird Wert auf eine saubere, systematische Darstellung und **schöne, lesbare Schrift** gelegt.

Nur leserliche und klar zuordenbare Aussagen geben Punkte.

May time be ever in your favor!

Punktesystem und Bewertungstabelle

Aufgabe	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
1. Teil: Papier		
Aufgabe 1 Fachbegriffe	4	3.5
Aufgabe 2 Zuordnungsaufgabe	2	2
Aufgabe 3 Lückentext	4	4
Aufgabe 4 MC-Fragen	8	5.75
	18	15.25
2. Teil: Digital		
Aufgabe 5 Textbeispiel Jackass	8	
Aufgabe 6 Videobeispiel Mabel	8	
	16	
Bonus-Aufgaben	2	
Punktetotal	34	
Note		

Notenberechnung: Erreichte Punkt / Maximalpunkte * 5 + 1 = Note

Erster Teil: Papier-Probe

Ohne Hilfsmittel

**Nur Schreibstift, ggf. Trinkflasche
und Proben-Bogen auf dem Pult.**

Viel Erfolg!

Zeitlicher Richtwert: 20-30 Min.

**Nach der Abgabe kannst du mit
dem digitalen Teil beginnen und alle
Hilfsmittel nutzen.**

**Ehrenkodex: Schreib deine Texte
selbst, Vertrauensbasis.**

Aufgabe 1: Umgang mit Fachbegriffen [Total 4 Pkt.]

a) Fachbegriffe erklären [3 Pkt., je 1 Pkt.]

Wichtig: Synonyme, Stichworte und alleinstehende Beispiele sind **keine** Erklärung.
Es wird in jedem Fall eine Definition erwartet, als Ergänzung ist ein Beispiel möglich.

Kontiguität:

~~Be~~ Bedeutet ~~so~~ zeitliche und örtliche Nähe.

Es ist eine Bedingung ~~welche~~ welche gegeben ~~sein~~ sein muss damit der neutrale Reiz mit dem un konditionierten Reiz bei der klassischen Konditionierung konditioniert werden kann.

Thalamus:

Der Thalamus filtert Reize welche von den Sinnesorganen aufgenommen wurden. So können wir uns auf bestimmte Reize fokussieren und weniger wichtiges wird ausgeschaltet, wie das Gorilla Experiment demonstrierte.

Validität:

Eines der drei Grundkriterien des Experiments.

Validität ~~bedeutet~~ bedeutet das auch wirklich das gemessen wird was gemessen werden soll.

b) Fachbegriffe bestimmen [1 Pkt., je 0.5 Pkt.]

Bestimme zu den untenstehenden Aussagen den übergeordneten, treffenden Fachbegriff.

1/2

Begriff: Bottom-up Prozess

Eine neue Information ist datengesteuert und wird über ein Sinnesorgan aufgenommen sowie verarbeitet.

Begriff: Validität

Bei einem Experiment wird die Versuchsgruppe unter der Bedingung (Treatment) A beobachtet, die Kontrollgruppe unter der Bedingung (Treatment) B beobachtet.

Aufgabe 2: Zuordnungsaufgabe (aus Klasse, leicht variiert) [2 Punkte]

Ausgangslage:

Klient mit Schlangenphobie (Dr. Henry Jones, genannt ›Indiana‹ oder ›Indy‹)

Welches ist die richtige Reihenfolge bei der systematischen Desensibilisierung?

Nummeriere die Position im Kasten als 1, 2, 3 oder 4.

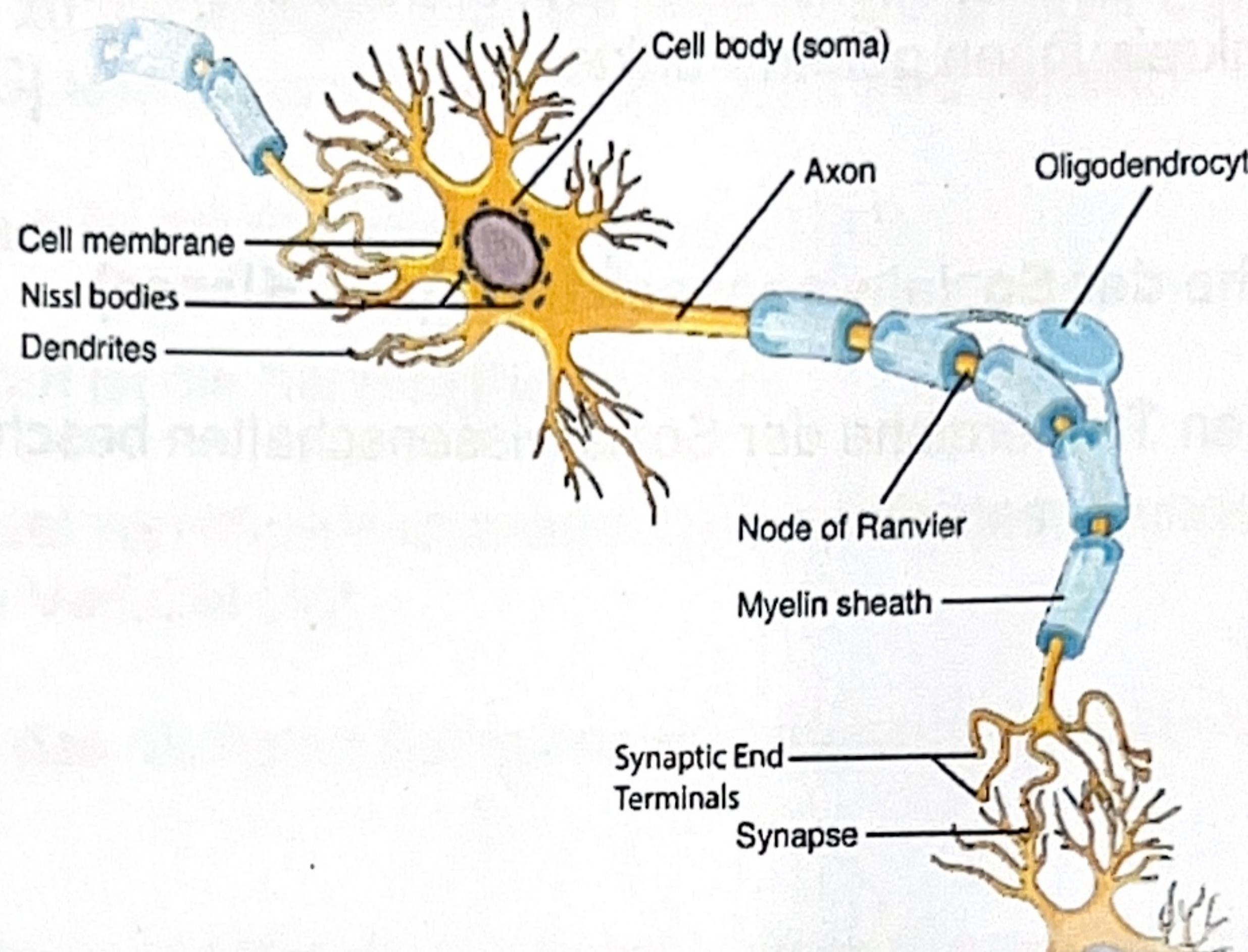
Vorgehen	Position
Die Therapeutin führt Indy an der Hand zu einer Schlange, die sich in einem offenen Gehege befindet. Wenn Indy in Panik gerät, machen sie Atemübungen. So kommt er langsam immer näher an diese echte Schlange heran (Exposition in vivo), bis die Angst – zumindest vorübergehend – ausbleibt. Der nächste Schritt wird sein, dass er die Schlange berühren soll.	4
Die Therapeutin lässt die Schlange über ihre Schultern schleichen und streichelt sie dabei, somit ist sie ein Vorbild/Modell für Indy und zeigt ihm, dass die Schlange ihr nichts tut.	3
Indy wird gebeten, sich eine Schlange bildlich vorzustellen (Exposition in sensu), zuerst nur statisch, dann wie sie sich auf ihn zubewegt.	1
Indy wird ein Foto von einer Grube gezeigt, in der sich Dutzende von Schlangen tummeln. Er wird dann gebeten, das Foto in die Hand zu nehmen.	2

P. S. Damit habt ihr nun auch schon einiges über behavioristische Therapien für Phobien im Besonderen und für psychische Störungen im Allgemeinen gelernt. Keep that in mind!

Aufgabe 3: Lückentext ausfüllen [4 Pkt.]

Signalübertragung von Neuronen

Schreibe in den folgenden Lückentext jeweils die treffenden Fachbegriffe.



Wenn ein physiologischer Reiz, der die Reizschwelle überschreitet, auf ein Rezeptorneuron trifft, dann wird eine Empfindung (1. Stufe der Wahrnehmung) ausgelöst. Das Signal wird in einen Elektrischen (Art der Übertragung) Impuls umgewandelt, der über das Axon (Teil eines Neurons) wandert und beim synaptischen Endknöpfchen Vesikel aktiviert. Diese enthalten Nervotransmitter, welche nun an die Membran des Endknöpfchens transportiert werden.

Dort werden sie ausgeschüttet in den Synaptischer Spalt (Ort zwischen zwei synaptischen Endknöpfchen). Nachdem sie diesen überquert haben, docken sie nach dem Schlüssel → Loch (Prinzip) an die Rezeptoren des nachfolgenden Dendriten an. Danach erfolgt die Signalweiterleitung wieder elektrisch.

Aufgabe 5: Multiple-Choice-Fragen

Ist die Aussage korrekt, umkreisen Sie (r), ist die Aussage falsch, umkreisen Sie (f), bei Unsicherheit können Sie die Felder leer lassen. 0.25 Punkte Abzug bei Falschantwort.

Es ist minimal immer eine Antwort richtig und maximal vier Antworten. Unabhängig von der Formulierung können immer mehrere Antworten richtig sein. [je 1 Pkt.]

Bitte klar umkreisen! (Nicht ausschliesslich mit Leuchtstiften markieren oder Kreuze setzen, nur klare Umkreisungen geben Punkte).

Frage 1: Teilbereiche der Sozialwissenschaften (aus Klasse)

Welcher der folgenden Teilbereiche der Sozialwissenschaften beschäftigt sich mit Emotionen?

- (r/f) Psychologie
- (r/f) Soziologie
- (r/f) Ethik
- (r/f) Pädagogik

1

Frage 2: Teilbereiche der Sozialwissenschaften (aus Klasse, leicht variiert)

Der Teilbereich Soziologie beschäftigt sich vorwiegend mit ...

- (r/f) Gerechtigkeit
- (r/f) Gesellschaftlichem Zusammenleben
- (r/f) Erziehung
- (r/f) Sozialisierung (Art, wie man Normen kennenlernt und >gesellschaftsfähig gemacht wird)

1/2

Frage 3: Methoden

Welche Aussagen zur quantitativen Befragung sind richtig?

- (r/f) Es wird mit einer Befragung eine neue Hypothese generiert.
- (r/f) Es besteht Anspruch darauf, eine allgemeingültige Aussage zu machen.
- (r/f) Es wird eine weitgehend geschlossene Fragestellung verwendet.
- (r/f) Es wird objektiv ein Sachverhalt untersucht.

1

8
2.5

Frage 4: Methoden

Die Klasse »Hogwarts-Express« hat bisher keine Verbesserungen zum Aufsatz geschrieben. Die Noten sind durchschnittlich. Nun wird die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt: In das A-Team und das B-Team. Neu schreibt das A-Team Aufsatzverbesserungen und kriegt dazu eine Rückmeldung der Lehrkraft und das B-Team schreibt weiterhin keine Verbesserungen.

Nach der Niederschrift des nächsten Aufsatzes werden die Noten der beiden Teams verglichen.

Welche Aussagen zu abhängiger Variable (AV), unabhängiger Variable (UV), Kontrollgruppe (KG) und Experimentalgruppe (EG) sind korrekt?

- (r/f) Das A-Team ist die Experimentalgruppe (EG). 1/2
- (r/f) Die Lehrkraft ist die Kontrollgruppe (KG).
- (r/f) Der Wechsel von ohne Verbesserungen zu Verbesserungen ist die abhängige Variable (AV).
- (r/f) Die Noten des nächsten Aufsatzes sind die unabhängige Variable (UV).

Frage 5: Wahrnehmung / Neuropsychologie (aus Klasse, ergänzt)

Welche Aussagen zum Gehirn sind zutreffend?

- (r/f) Der Thalamus filtert die Wahrnehmung und teilt sie in wichtig/unwichtig ein.
- (r/f) Hippocampus, Hypothalamus, Hypophyse und Amygdala sind Teile des limbischen Systems. 3/4
- (r/f) Der Hypothalamus ist für die Steuerung der Amygdala zuständig.
- (r/f) Der orbitofrontale Cortex hemmt das mesolimbische System.

Frage 6: Lerntheorien (aus Klasse)

Welche der unten aufgeführten Verstärkungsmethoden gilt als weitgehend löschungsresistent?

- (r/f) Kontinuierliche Verstärkung
- (r/f) Intermittierende Verstärkung 1/2
- (r/f) Differentielle Verstärkung
- (r/f) Negative Verstärkung

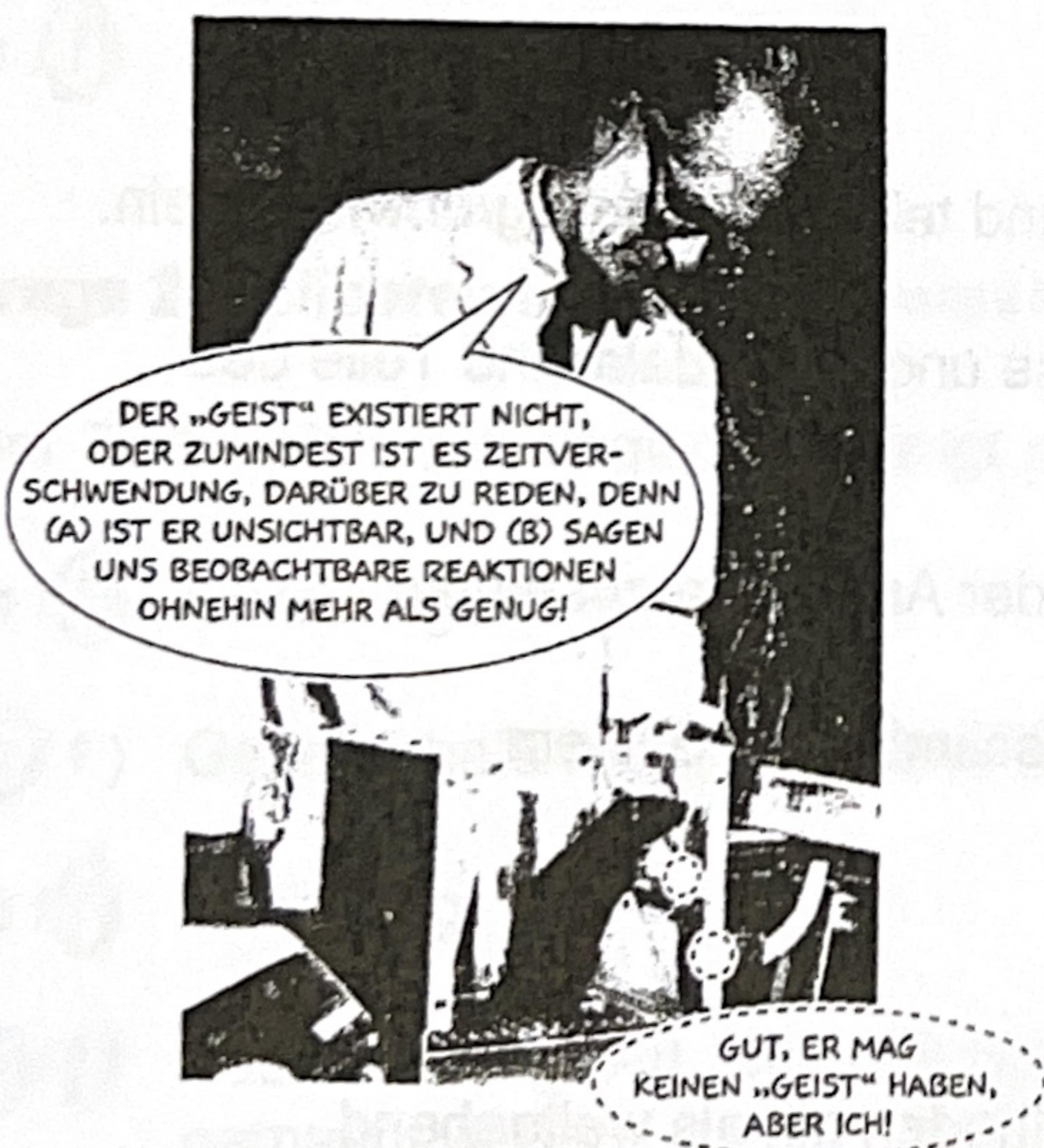
Frage 7: Lerntheorien

Welche der folgenden Aussagen treffen auf den Begriff Lernen zu?

- (r /f) Der Anwalt Blank erlebt einen Drogentrip, weil er einen blauen Pilz gegessen hat.
- (r/f) Castor hat bei seinem Bruder Pollux das Schwimmen abgeguckt. Nach mehrmaligem Üben kann er es auch und bleibt sein Leben lang ein guter Schwimmer.
- (r/f) Ms. Peregrine hat gemerkt, dass sie sich am Unterricht öfter und mit besseren Beiträgen beteiligen kann, wenn Sie ein strukturiertes Lektürejournal schreibt, deshalb macht sie das nun weiterhin und schliesst auch an der Prüfung gut ab.
- (r/f) Als Will im Casino gleich beim ersten Durchgang beim Roulette per Zufall gewinnt, hält er sich bereits für ein Naturtalent und beschliesst, weiter zu setzen.

Frage 8: Paradigmen der Psychologie (aus Klasse, leicht variiert)

Welche psychologische Richtung vertritt die folgende Denkweise?



- (D/f) Verhaltenspsychologie
- (D/f) Kognitionspsychologie
- (D/f) Behaviorismus
- (r/f) Tiefenpsychologie (Psychoanalyse)